Verein für Volksgesundheit Zürich VGZ

Protokoll der
132. ordentlichen Generalversammlung

vom 24. Mai 2023 / 19:00 – 21:00 Uhr
im Sonnenparksaal der Stadtoase Zürich

Teilnehmende GV	zu Beginn: 53	
	ab Traktandum 5: 55	
	ab Traktandum 6: 56	
	ab Traktandum 14: 58	
Absolutes Mehr	zu Beginn:	27 (2/3 Mehr 36)
	ab Traktandum 5:	28 (2/3 Mehr 37)
	ab Traktandum 6:	29 (2/3 Mehr 38)
	ab Traktandum 14:	30 (2/3 Mehr 39)
Vorstand	Hanspeter Oester	Präsident, Bauten u. Freiraum
	Benno Luthiger	Vizepräsident, Mitglieder
	Robert Meili	Finanzen
	Philipp Flück	Liegenschaften, Verträge
	Barbara Bisko	Organisationsentwicklung u. Vernetzung
	Heidi Liechti	Gesundheit
OBR	Marianna Berger	
	Pascale von Planta	
	(Heini Suter vorzeitig zurückgetreten)	
GL	Rahel Leugger	
Protokoll	Katja Heuberger	

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Hanspeter Oester begrüsst zur 132. Generalversammlung. Er gibt einen Überblick zum Ablauf der Versammlung und adressiert kurz die Standardtraktanden welche im Jahresbericht dokumentiert sind. Er erwähnt kurz die Themen Arealentwicklung und Gesundheitsförderung und die damit einhergehenden Abstimmungen.

Eine Mail mit kritischen Voten, die wenige Tage vor der GV von einem Mitglied an mehrere Vereinsmitglieder versendet wurde, wird zum Anlass genommen, auf die vielfältigen Möglichkeiten hinzuweisen, wie Vereinsmitglieder sich über das Vereinsgeschehen informieren und/oder ihre Meinung/Kritik einbringen können: Arbeitsgruppen, World Cafés, Anträge an die GV, Wortmeldung zu Traktanden an der GV, Kritik-QR-Code für Betriebliches.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzähler/innen gewählt werden Vanessa Citrini und Jacques Gehrmann.

3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 53 stimmberechtigte Personen anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25. Mai 2022

Das Protokoll der ordentlichen GV 2022 kann online heruntergeladen werden.

Resultat: 52 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Das Protokoll der GV 2022 ist genehmigt.

5. Jahresbericht 2022

Diese Abstimmung beinhaltet den Jahresbericht exkl. die Jahresrechnung 2022.

Resultat: 54 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Der Jahresbericht 2022 ist genehmigt.

6. Bericht des OBR 2022

Pascale von Planta fasst den im Jahresbericht publizierten Bericht des OBR zusammen.

7. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 beinhaltet die Bilanz, die Erfolgsrechnung, den Cash-Flow sowie die Abschreibungen.

Resultat: 56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Die Jahresrechnung 2022 ist genehmigt.

8. Abnahme Budget 2023

Es wird über das Budget 2023 abgestimmt.

Resultat: 55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Das Budget 2023 ist genehmigt.

Katharina Gattiker erkundigt sich nach der geplanten neuen Stelle „Events/Kommunikation Gesundheitsförderung“. Hanspeter Oester weist darauf hin, dass dies im Jahresbericht aufgeführt und beschrieben wird.

9. Entlastung des Vorstandes 2022

Es wird abgestimmt, ob der Vorstand für seine Tätigkeiten im Jahr 2022 entlastet wird.

Der Vorstand ist bei dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt.

Resultat: 50 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Vorstand ist entlastet.

10. Wahl/Bestätigung der Revisionsstelle

Es wird über die Bestätigung der Revisionsstelle Imboden und Partner Treuhand AG abgestimmt.

Resultat: 56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Die Revisionsstelle ist bestätigt.

11. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2023

Der Mitgliederbeitrag im Jahr 2023 bleibt unverändert CHF 100.-.

Resultat: 56 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Die Mitgliederbeiträge sind festgesetzt.

12. Arealentwicklung

Die eingangs erwähnte Strategie Arealentwicklung wird durch Hanspeter Oester vorgestellt. Es handelt sich um eine chronologisch geordnete Absichtserklärung: Erneuerbare Energieversorgung mittels Photovoltaik und Erdwärme, Sanierung der historischen Holzbauten, dezentrale Aussensaunas, neues Bewegungszentrum im SoPa, Reaktivierung Gastronomie und Um-/Neubau Saunagebäude. Die Mitgliederpartizipation wird vom Vorstand geschätzt und kann in den Arbeitsgruppen gelebt werden. Über die Planung wird der Vorstand weiterhin aktiv berichten und der GV rechtzeitig Anträge stellen, die in ihre Kompetenz fallen.

13. Restaurierung Holzlauben

Hanspeter Oester unterbreitet der GV gemäss Art. 59.3 die geplante Restaurierung der Holzlauben zur Abstimmung.

Resultat: 42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 13 Enthaltungen. Der Antrag ist genehmigt.

Erläuterung

Die Holzlauben werden seit vielen Jahren nicht mehr aktiv genutzt. Die über hundertjährigen Gebäude müssen jedoch dringend restauriert werden, damit diese weiter als Herzstück und historische Baudenkmale dem Verein erhalten bleiben. Nebst der sanften Restaurierung möchte der Vorstand eine bessere Integration dieser Bauten in die Nutzung des Areals ermöglichen. So soll einerseits der Saunabereich um integrierte Saunahütten erweitert werden, andererseits soll das Dach durch optisch perfekt eingepasste Solarzellen einen nachhaltigen Beitrag an unseren hohen Stromverbrauch leisten. Das gesamte Projekt gliedert sich in drei Teilprojekte: 1. Die Restaurierung der Holzbauten (Unterhalt), 2. Die Investition in ein Photovoltaik-Indach-System (Investition mit Rendite), 3. Die Investition in integrierte Saunahütten (Investition mit Rendite).

Für die Investitionen mit Rendite (PV-Indach-System und Saunahütten) werden noch Wirtschaftlichkeitsanalysen erstellt, damit hier das Optimum des ROI (Return on Investment) bestimmt und die Planung entsprechend angepasst werden kann. Diese Investitionen mit Rendite können nur getätigt werden, wenn die GV der Restaurierung der Holzlauben zustimmt.

Grobkostenschätzung Restaurierung Holzbauten rund CHF 357‘000.00.

Gemäss Art. 59 (Masterplan Arealnutzung) untersteht die Sanierung der Gebäude der Zentrumszone dem Beschluss der GV.

14. Konzept Gesundheitsförderung

Heidi Liechti berichtet über das neu erstellte Rahmenkonzept Gesundheitsförderung, das nach einem partizipativen Ansatz entwickelt wurde. Erörtert werden die Ausgangslage (Geschichte des Vereins, Unterschied von Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung sowie Vorgehen bei der Konzeptbearbeitung) sowie Ziele und Zweck des Vereins mit einem zeitgemässen Verständnis von Gesundheitsförderung. Angesprochen werden Grundlagen und zentrale Prinzipien und Werte, Zielgruppen, Handlungsfelder und thematische Angebotsschwerpunkte sowie mögliche Angebote in den nächsten 5 Jahren. Allfällige Kooperationen und Kommunikation werden erwähnt. Über die Umsetzung wird regelmässig informiert werden.

15. Statutenänderung: Vereinsname

Ordnungsantrag durch Katharina Gattiker auf Verschiebung des Traktandums 15.

Resultat: 24 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Es wird abgestimmt, ob der Vereinsname „Verein für Volksgesundheit Zürich“ geändert werden soll auf „Stadtoase Zürich“. Statutenänderungen erfordern eine 2/3 Mehrheit.

Resultat: 27 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen. Die 2/3 Mehrheit wurde nicht erreicht. Der Antrag ist abgelehnt.

16. Neuwahlen in den OBR

Heini Suter, der aus dem OBR zurückgetreten ist, ist leider abwesend. Hanspeter Oester bedankt sich für seine Arbeit.

Der Vorstand schlägt Samuel Scherrer zur Wahl als neues Mitglied im OBR vor.

Resultat: Samuel Scherrer wird mit 46 Ja-Stimmen in den OBR gewählt.

17. Wiederwahl in den OBR

Marianna Berger stellt sich zur Wiederwahl als Mitglied im OBR.

Resultat: Marianna Berger wird einstimmig wiedergewählt.

18. Varia

Es wird über den Wunsch nach Stimmrechtsvertretung und zeitlicher Redebeschränkung pro Person an der GV, Zukunft Arbeitsgruppen und unerwünschter Zugang für Hunde auf der grossen Wiese gesprochen.

Unterschrift Präsident

Hanspeter Oester

Unterschrift Protokollführerin

Betrieb Stadtoase VGZ (15. Juni 2023 12:29 GMT+2)

Katja Heuberger